© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

die ersten fossilen Pflanzenreste auf, die als Klimazeugen gelten könnten. Die Kohlenbildung zeige wohl Ähnlichkeit mit dem Vertorfungsprozeß, jedoch bestehe da ein Unterschied. Aus fossilen Pflanzen auf das Klima zu schließen, sei nicht leicht, denn manche Pflanzenarten zeigen große Widerstandsfähigkeit gegen Kälte. Frostschäden würden viel häufiger vom Winde als vom Froste erzeugt. Es gehe auch nicht an, daß man das Vorhandensein einer Wüste mit dem Fehlen der Pflanzen allein begründen wolle. Für die arktische Tertiärzeit sei es nicht notwendig, ein subtropisches Klima anzunehmen, sondern ein solches, wie es das heutige Italien aufweist, genüge vollkommen. Die Probleme der Polverschiebung, die Sonnenfleckentheorie und die Kohlensäuretheorie genügten nicht zur Erklärung, und erst die Zukunft müsse hier völlige Klarheit bringen.

Nach einer Frühstückspause im „Parkhaus" begab man sich nach Herrenhausen, wo unter Führung von Hofgärtner Pick die Glashäuser für zartere und seltene Pflanzen der Flora Neuhollands, das Orchideenhaus, die Kakteensammlung und die Palmenhäuser besichtigt wurden.

4.

Frühjahrs-Hauptversammlung in Celle am 15. Juni 1912.

I. Vormittags $9\,^1/_2$ Uhr: **Exkursion** von **Celle** über **Kl. Hehlen** zum **Entenfang** bei Boye und zurück.

Herr Steusloff führte zunächst zu einer außerhalb der Stadt an der Wittinger Bahn gelegenen größeren Ruderalstelle mit mannigfacher und üppiger Adventivflora.

Unweit Kl. Hehlen wurden gefunden:

Mimulus luteus in Menge am Bahndamm,
Sisymbrium officinale leiocarpum.

Sandflora zwischen Kl. Hehlen und dem Entenfang.

Armeria vulgaris,
Filago minima,
Jasione montana,
Trifolium arvense,
Thymus angustifolius,
Carex arenaria,
Corynephorus canescens,
Thrincia hirta,
Viola canina,
Illecebrum verticillatum,
Scleranthus annuus,
Scleranthus verticillatus,
Galium verum,
— *ochroleucum,*
Galeopsis versicolor,
— *ochroleuca,*
Arnoseris pusilla,
Teesdalia nudicaulis,
Spergula Morisonii,
— *arvensis,*
Spergularia rubra,
Anthoxanthum Puelii.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Am Wege zum Entenfang:

Salix Caprea,
— *cinerea,*
— *aurita,*
— *repens,*
— *ambigua,*
Erica Tetralix,
Stellaria glauca,
Myrica Gale,
Hydrocotyle vulgaris,
Viola palustris,
Oenanthe fistulosa,
Juncus conglomeratus,
— *glaucus,*
— *silvaticus,*
— *supinus,*
— *lamprocarpus,*
— *bufonius.*

Entenfang, in Teichen, Gräben, Mooren kommen vor:

Myrica Gale,
Erica Tetralix,
Calluna vulgaris,
Radiola linoides,
Drosera rotundifolia,
— *intermedia,*
Thysselium palustre,
Cicuta virosa,
Sagittaria sagittifolia,
Riccia fluitans,
Alisma Plantago,
— *natans,*
Potamogeton gramineus,
— *obtusifolius,*
— *acutifolius,*
— *natans,*
Hydrocotyle vulgaris,
Viola palustris,
Peplis Portula,
Poa serotina,
Hypericum elodes,
— *quadrangulum,*
Leucobryum glaucum,
Splachnum ampullaceum auf Kuhdünger,
Nardus stricta,
Oenanthe fistulosa,
Eupatorium cannabinum,
Gentiana Pneumonanthe,
Sium latifolium,
Utricularia minor,
— *vulgaris,*
Hottonia palustris,
Helosciadium inundatum,
Hydrocharis morsus ranae,
Nuphar luteum,
Cicendia filiformis,
Narthecium ossifragum,
Sagina opetala,
Andromeda poliifolia,
Oxycoccos palustris,
Rhynchospora alba,
— *fusca,*
Scirpus fluitans,
Scirpus caespitosus,
Elodea canadensis,
Littorella lacustris,
Lobelia Dortmanna,
Lythrum Salicaria,
Carex filiformis,
Calamagrostis lanceolata,
Comarum palustre,
Helocharis palustris,
— *uniglumis.*

Nach der Rückkehr von der Exkursion fand ein gemeinsames Mittagessen in der „Union“ statt.

II. Nachmittags 4 Uhr: Sitzung in einem Saale der „Union“. Vorsitzender: A. Peter-Göttingen.

Nachdem der Vorsitzende die zahlreich erschienenen Teilnehmer begrüßt hatte, wurden folgende Vorträge gehalten:

1. **W. Briecke-Hannover: „Bisherige Tätigkeit und weitere Ziele der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover,**

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

insbesondere des Niedersächsischen botanischen Vereins."

2. **A. Koch** - Göttingen: „Warum wächst in Nadelholzwäldern eine so geringe Krautvegetation?"
3. **A. Peter** - Göttingen: „Demonstration von Lichtbildern merkwürdiger Bäume aus Niedersachsen."

Nach der Sitzung fuhren die Teilnehmer der für den nächsten Tag angesetzten Exkursion nach Soltau, um dort zu übernachten.

5.

Exkursion zum Wilseder Berge am 16. Juni 1913.

Nach kurzer Bahnfahrt von Soltau aus begann die Exkursion in Schneverdingen. In dem Gebiet zwischen diesem Orte und Wilsede trafen wir die typische Heideflora mit *Calluna* und *Juniperus*; insbesondere sind zu nennen:

Arctostaphylos uva ursi,
Molinia coerulea,
Lycopodium clavatum,
L. inundatum,
L. complanatum,
Hypericum humifusum,
Scleranthus perennis,
Erica Tetralix,
Aira caryophyllea,
A. praecox,
Ornithopus perpusillus,
Corynephorus canescens,
Spergula Morisonii,
Teesdalia nudicaulis.

Bei Nieder-Haverbeck betraten wir das Gebiet des Naturschutzparkes, der jetzt schon über 10000 Morgen Fläche umfaßt. Hier fanden wir *Ilex Aquifolium* in baumartigen Exemplaren in einigen Gehöften stehen. Etwas außerhalb des Ortes stand früher eine besonders große *Rosa canina*, die viel stärker gewesen sein soll als der tausendjährige Rosenstock am Hildesheimer Dom. Der Stamm ist abgeschnitten worden, aber die Wurzel hat schon wieder einige stattliche Triebe gemacht. Bei Wilsede, wo wir ein einfaches Mittagessen einnahmen, besuchten wir den Totengrund. Auf dem Wege von Wilsede nach Wintermoor, dem Endpunkt der Exkursion, konnten wir noch *Psamma arenaria* aufnehmen. Leider war durch fast andauernden Regen der Genuß an der schönen Natur stark beeinträchtigt. So mußten wir auch die Fernsicht vom Wilseder Berge, dem höchsten Punkte der Lüneburger Heide (171 m) sehr vermissen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: 60-61d

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Frühjahrs-Hauptversammlung in Celle am 15. Juni 1912 XXV-XXVII